

Ambulante Vorsorgeleistung nach §23,2 SGB 5

„Badekur“ Ist eine Pflichtleistung der Krankenkasse

Die „offene Badekur“ heißt **„ambulante Vorsorgeleistung in einem anerkannten Kurort“** und ist im §23,2 SGB V (Sozialgesetzbuch) mittlerweile als **Pflichtleistung** festgelegt:

- Kurzuschuss bis 13 EURO kann gewährt werden
- Die ambulante Kur sollte 14 oder 21 Tage dauern.
- Das Kurwiederholungsintervall beträgt in der Regel 3 Jahre.

Auf dem Kurarztschein (Muster 25 – siehe Rückseite) unterscheidet man zwischen

- ☐ **ambulante Vorsorgeleistung zur Krankheitsverhütung**
um das Auftreten einer Krankheit zu verhindern oder zu verzögern.
und
- ☐ **ambulante Vorsorgeleistung bei bestehender Krankheit**
um die Verschlimmerung einer chronisch gewordenen Krankheit zu verhindern.

Die Wirkprinzipien der „Badekur“ sind Schonung (Erholungsförderung), Übung (Regulationstherapie zur Wiedereingliederung des inneren Gleichgewichts), und Kräftigung (zur Funktionsverbesserung der Organe). Diese Reiz-Reaktionstherapie kann nur an einem entsprechenden Kurort durchgeführt werden = **wohntfern**, nicht am Wohnort selbst.

Der Kurantrag (Muster 25 siehe Rückseite) (ist Bestandteil des Bundesmantelvertrages) wird vom Hausarzt ausgefüllt und von Ihnen bei Ihrer Krankenkasse eingereicht. Dem Antrag sollte ein **Attest** über die Notwendigkeit der ambulanten Vorsorgemaßnahme beigelegt werden.

Bei einer bestehenden **chronischen Krankheit** muss die **Schädigung** nach der ICF (z.B. Schulterseite, dauerhafter WS Schmerz bei degenerativen Veränderungen der WS, usw.) mit den resultierenden **Fähigkeitsstörungen und Beeinträchtigungen** (wie z.B. nicht mehr Socken anziehen oder Schuhe binden möglich, Treppensteigen nicht mehr möglich oder gefährdet, tägliche Hygienemaßnahmen nicht mehr möglich oder stark eingeschränkt, usw.) im Kurantrag attestiert werden.

Wichtig ist auch die Formulierung des **Kurziels**: da die therapeutischen Maßnahmen am Wohnort nicht in dem erforderlichen Umfang verabreicht werden können, wird dem Patienten durch eine ambulante Vorsorgeleistung nach §23,2 eine Hilfe zum besseren Umgang mit seinem Leiden gegeben, der Erhalt der Fähigkeiten im Alter (Teilhabe) wird gefördert, Pflegebedürftigkeit vermieden oder gemindert.

Kurbegleitende Maßnahmen der Gesundheitsförderung sollten auf dem Kurarztschein empfohlen werden (z.B. Entspannungstechniken, Bewegungstraining, Ernährungsseminare, Raucherentwöhnung usw.)

Da die **Ambulante Vorsorgemaßnahme nach §23,2 SGB 5 nun als Pflichtleistung im Sozialgesetzbuch verankert** ist, kann die Krankenkasse einen begründeten Kurantrag nicht mehr ablehnen, wenn Therapiemaßnahmen am Heimatort durchgeführt wurden (§23,1).

Im Patientenrechtegesetz §13Abs. 3a: Ihre Krankenkasse muss auf den Kurantrag innerhalb von 3 Wochen reagieren.

Ihr Hausarzt/Orthopäde kann für die Antragstellung die Ziffer 01623 als Honorar abrechnen. Die Verordnung einer **ambulanten Kurmaßnahme** belastet nicht das „Budget“ Ihres Arztes.

Dr. med. Arno Wenemoser
Verband Deutscher Badeärzte / Elisabethstr. 7a / 32545 Bad Oeynhausen



Wunsch Hotel Mürz
Birkenallee 7-9
94072 Bad Füssing
Tel: +49 (0)8531 – 9580
Email: info@muerz.de
www.muerz.de



AktiVital Hotel Bad Griesbach
Prof. Baumgartner Str. 1
94086 Bad Griesbach
Tel: +49 (0)8532 – 7080
Email: info@aktivitalhotel.de
www.aktivitalhotel.de

AOK	LKK	BKK	VdAK	AEV	Knappschaft
Name, Vorname des Versicherten					
geb. am					
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.		Status		
Vertragsarzt-Nr.	VK gültig bis	Datum			

Anregung einer ambulanten Vorsorgeleistung in einem anerkannten Kurort gem. §23 Abs. 2 SGB V

- ☐ bei Schwächung der Gesundheit/ zur Krankheitsverhütung
- ☐ zur Vermeidung der Verschlimmerung behandlungsbedürftiger Krankheiten
- ☐ bei Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung von Kindern

Der/die Versicherte ist bei mir in Behandlung seit:/.....

Risikofaktoren/ Gefährdung, Regulations-/ Befindlichkeitsstörung, Beschwerden

- ☐ erhöhter Blutdruck ☐ Bewegungsmangel/Fehlhaltung ☐ Übergewicht/Fehlernährung ☐ Stress ☐ Rauchen

sonstige Risikofaktoren _____

aktuelle Beschwerden (ggf. auch Regulations-/Befindlichkeitsstörungen): _____

Relevante Diagnosen in der Reihenfolge ihrer med. Bedeutung ICD-10 Code seit wann? Ursache Verlauf

1.				
2.				
3.				

Ursache: 1= Unfallfolgen; 2=Berufskrankheit; Gesundheitsschäden nach BVG

Verlauf: 1=chronisch rezidivierend; 2=chronisch progredient; 3=konstitutionell/umweltbedingte Neigung zu rez. somatischen Erkrankungen

Schädigung/Funktionsstörung/Befund (nach ICF)

Datum der letzten Untersuchung/...../.....

Aktuelle Befunde (z. B. Röntgen, EKG, Labor) / Untersuchungsberichte z. B. Facharzt-, Krankenhausentlassungsbericht

- ☐ Können bei Bedarf durch den MDK angefordert werden ☐ liegen nicht vor

Angestrebtes Vorsorgeziel (z. B. Schmerzlinderung, Verbesserung der Beweglichkeit, Abbau von Risikofaktoren, Verhaltensänderung)

Welche Behandlungen, Maßnahmen/Hilfen wurden in den letzten 12 Monaten durchgeführt?

- ☐ Krankengymnastik ☐ Physik. Therapie ☐ Stimm-, Sprech- oder Sprachtherapie ☐ Ergotherapie
- ☐ Psychotherapie ☐ Patientenschulung ☐ Rehasport/Funktionstraining ☐ Selbsthilfegruppe
- ☐ Sonstige (z. B. Hilfsmittelversorgung) _____

Nur ausfüllen, sofern in den letzten 3 Jahren eine ambulante Vorsorgeleistung durchgeführt wurde

Die ambulante Vorsorgeleistung ist vor Ablauf der gesetzlichen Wartezeit von 3 Jahren medizinisch dringend erforderlich (z. B. Verschlimmerung durch akuten Schub, andere Krankheit), weil

Sind besondere Anforderungen an den anerkannten Kurort zu stellen (z.B. Klima, Allergiefaktoren)?

ja _____ ☐ nein

empfohlener Kurort: _____ Dauer: _____ Wochen

Durchführung der Vorsorgeleistung in kompakter Form (Kompaktkur)

☐ ja

☐ nein

Ggf. weitere Bemerkungen _____

Für die Angaben des Arztes ist die Nr.01623 EBM berechnungsfähig

Hinweis: Die vorstehend erfragten Angaben werden benötigt, um über den Antrag des Versicherten auf Durchführung einer Vorsorgeleistung entscheiden zu können. Nach §§ 100 SGB X und 73 Abs. 2 Ziff. 9 SGB V sind Sie verpflichtet, den erbetenen Bericht zu erstellen sind Sie verpflichtet den erbetenen Bericht zu erstellen.

Ort und Datum